

Karolin Küntzel/ Barbara Schulze Frenking: „Unser größter Schatz: Der Boden“

Anna Skowrońska/ Agata Dudek/ Małgorzata Nowak: „Luft“

Karawane im Wüstenwind

Von Susanne Billig

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 23.07.2024

Mit schlichter Klarheit und betonter Einfachheit möchten neue Sachbilderbücher Kinder im Grundschulalter für naturwissenschaftliche Themen begeistern.

Wüste, soweit das Auge reicht. Farbflächen in Abstufungen von Orange und Gelb schieben sich ineinander, vorn Wüstensträucher mit dunkel-dürren Ästen, in der Ferne kämpfen sich ein paar Männer mit ihrer Karawane durch den Wüstenwind.

Betont schlicht gehaltene, atmosphärisch dichte Illustrationen, die zum Hineinsinken und Hineinfühlen einladen, kennzeichnen die wunderschöne Kindersachbuchreihe „Die Elemente unserer Welt“. Nach „Feuer“, „Wasser“ und „Erde“ ist mit „Luft“ nun der jüngste Titel der Reihe erschienen, geschrieben von Anna Skowrońska und illustriert von Agata Dudek und Małgorzata Nowak, alle drei in Polen für ihre Arbeit mehrfach ausgezeichnet.

Nirgendwo Kleinteiligkeit

Wie die Bilder so der Text – nirgendwo Kleinteiligkeit, keine Unterstreichungen, keine farbigen Hervorhebungen, keine Pfeile und kaum einmal Fettdruck, sondern schlicht-fortlaufendes Erzählen für jedes Thema. „Wie Wind entsteht“ enthüllt eine Seite, „Was der Wind mit sich trägt“ eine andere. Es geht um fliegende Vulkansche und tropische Stürme, die Kunst des Segelns und Windkraftwerke auf hoher See.

Liebevoll recherchiert

Die Kunst jedes Kindersachbuchs besteht darin, aus den potentiell unendlichen Möglichkeiten, Kinder an Naturphänomene und ihre Erforschung heranzuführen, klug auszuwählen – und das gelingt Autorin und Illustratorinnen mit geradezu schlafwandlerischer Sicherheit. Die Bücher der Elemente-Reihe sind nicht mit

Karolin Küntzel/ Barbara Schulze

Unser größter Schatz: Der Boden

Beltz, Weinheim 2024

78 Seiten

16,00 Euro

Anna Skowrońska/Agata Dudek/
Małgorzata Nowak

Luft

Aus dem Polnischen von Marlena
Breuer

Beltz, Weinheim 2024

70 Seiten

16,00 Euro

Details überfrachtet, sondern liebevoll recherchiert und dann kondensiert auf das, was essentiell, aber auch spannend und ungewöhnlich ist.

Weder Texte noch Bilder verlieren sich in Erklärungen, sondern konfrontieren Kinder einfach mit neuen Begriffen und Anblicken: Luftmoleküle, Rotorblätter, Generator, Ornithologinnen. Auf diese Weise bleiben Text und Bild übersichtlich und schlicht – und die drei stellen unter Beweis, dass sie wissen, wie Kinder lernen: Nicht, indem sie ellenlange Erläuterungen pauken, sondern indem sie die bunte Welt mit allen ihren Überraschungen und Neuigkeiten auf sich zukommen lassen und sich zunächst ihren eigenen Reim auf alles das zu machen versuchen.

Infografiken und muntere Menschen

Eine Spur mehr zur Infografik tendiert der ebenfalls bei Beltz erschienene Titel „Unser größter Schatz: Der Boden“. Geschrieben hat das Bilderbuch Karolin Küntzel und illustriert hat es Barbara Schulze Frenking. Hier finden Kinder im Grundschulalter auch Bilder von Bodenschichten im Querschnitt oder weltweite Formen der Bodennutzung im Tortendiagramm. Doch auf anderen Seiten setzt auch dieses Buch ganz auf formatfüllende Illustrationen in gedämpft-erdigen Farben. Eine Einladung an Auge und Gefühl sind beispielsweise die verwunschenen Moorlandschaften, in die man sich förmlich hinein versenken kann. Und ganz gleich, um welches Thema es geht – und es sind viele schwierige darunter, wie versiegelte Böden in der überhitzten Stadt, bedrohte Böden der Regenwälder und Meere – immer bevölkern muntere Kinder und Erwachsene die Seiten, kommentieren mit aufmunternden Worten und zeigen, wie sie der Natur durch ihren Lebensstil zu helfen versuchen. Das ist ernst und es macht Mut.